

Leseprobe

Postkartenkalender »Kleine Dinge, großes Herz 2025«

Vom Glück der Achtsamkeit
Marion Küstenmacher

12 Kalenderblätter, 12 x 16 cm, durchgehend farbig,
Spiralbindung, 12 Postkarten, zum Aufstellen

ISBN 9783746265070



Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2024



Schneeflocken
sind die Diamanten
auf dem Winterkleid
des Himmels.

Marion Küstenmacher

11. Neujahr, Gottesmutter Maria | 21. CH: Berchtoldstag | 6.1. Erscheinung des Herrn | 12.1. Taufe des Herrn

Januar

Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31



So wie eine
Glaskugel rundum
Licht einfängt,
kann die Seele sich
in jede Richtung drehen,
um Gottes Licht
zu erfassen.

Marion Küstenmacher

27. Mariä Heimsuchung

Juli

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

In Gemeinschaft leben

Viele kleine Wassertropfen füllen zusammen mit der Zeit nicht nur ein Glas, einen Topf, eine Badewanne oder einen See. Selbst die Weltmeere sind nichts anderes als unzählige Wassertropfen in einem riesigen Verbund, der unsere Erde zum blauen Planeten macht, einer winzigen Perle unseres Kosmos aus Millionen von Galaxien. Jeder einzelne Wassertropfen besteht auch selbst aus einer unfassbar großen Zahl von Atomen, die sich zu einer Trilliarde

Molekülen zusammengeschlossen haben. Untersucht man einen einzigen Tropfen aus einer Pfütze unter dem Mikroskop, entdeckt man winzige Lebewesen: Es tummeln sich Pantoffeltierchen, Rädertierchen, Wimpernkugeln und Augentierchen. Es gibt Glockentierchen an langen Fäden, runde Sonnentierchen mit „Strahlen“ und Amöben, die zerfließen und sich teilen können. Einzeller wie diese machen seit Milliarden von Jahren aus jedem Wassertropfen ein lebendiges Ganzes, griechisch holon. Holons beschreiben das Grundprinzip unserer Welt: das Fortschreiten von Teilen, Subholons, zu immer größeren Einheiten, auch bei uns Menschen. Wir bestehen aus 75 Millionen Zellen, Subholons, die jedes Individuum zu einem einzigartigen Ganzes machen. Sie laden uns ein, mit anderen Menschen eine Weltgemeinschaft zu bilden. So wie die Wassertropfen die Bäche, Flüsse und Meere der Welt füllen und unsere Erde zum blauen Planeten machen.

